



Föderalagentur für
die Sicherheit der Nahrungsmittelkette

LKE:

SCHLACHTSTATISTIK: FREI LEBENDES WILD

JAHR

MONAT

Richtlinien für das Ausfüllen: führen Sie nur ganze Zahlen an - zählen Sie Tierkörper, von denen weniger als die Hälfte beschlagnahmt wurde, zu den vollständig für gut befundenen (nehmen Sie das Gewicht als Anhaltspunkt) - zählen Sie Tierkörper, von denen mindestens die Hälfte beschlagnahmt wurde, zu den vollständig beschlagnahmten (nehmen Sie das Gewicht als Anhaltspunkt) - Gewichte auf das nächste Kilo aufrunden - für Monate, in denen keinerlei Tätigkeiten durchgeführt werden, füllen Sie ein Exemplar aus und schreiben Sie von einer Ecke zur anderen und über die gesamte Breite des Blattes das Wort „entfällt“ - übermitteln Sie das Exemplar vor dem 15. Tag des Monats, der auf den Monat, in dem die Tierkörper untersucht wurden, folgt, an den Chef der LKE oder den Chef des Sektors PRI - die LKE übersendet das Exemplar bis zum 20. Tag des Monats, der auf den Monat, in dem die Tierkörper untersucht wurden, folgt, an die Zentralverwaltung - bewahren Sie das Originaldokument zwei Jahre lang im Betrieb auf.

Zulassungsnummer:	Frei lebendes Großwild			Frei lebendes Kleinwild	
Name:	Hirsche	Wild- schweine	Anderes Schalen- wild	Haarwild	Federwild
Anzahl der gelieferten Stücke					
Anzahl der für gut befundenen Stücke					
Gewicht der für gut befundenen Stücke					
VOLLSTÄNDIGE BESCHLAGNAHME					
Anzahl der beschlagnahmten Stücke					
Gewicht der beschlagnahmten Stücke					
Einzelheiten zu den beschlagnahmten ganzen Stücken:	Grund der Beschlagnahme				
Tod aus anderen Gründen als der Jagd oder frei lebendes Wild, das nicht gemäß den Jagdvorschriften getötet wurde					
Offene Brüche, die nicht direkt mit der Jagd zusammenhängen					
Vom Jäger gemeldetes anormales Verhalten oder Störungen in Bezug auf den allgemeinen Zustand des lebenden Tieres					
Zu spätes Ausweiden					
Auf Mensch oder Tier übertragbare Krankheit					
Ausgedehnte Verletzungen oder Kontaminationen oder generalisierte Bindegewebsinfiltration					
Vorhandensein von zahlreichen Tumoren oder Abszessen oder solchen, die verschiedene interne Organe oder Muskeln befallen haben					
Ungewöhnliche Farbe, anormaler Geruch oder Geschmack des Fleisches					
Anormale Konsistenz, insbesondere infolge von Ödemen oder Auszehrung					
Polyarthrit, akute Pleuropneumonie oder Peritonitis sowie kürzlich aufgetretene Verwachsungen von Organen mit dem Brust- oder Bauchfell					
Entzündung des Darms, der Nabelgegend oder Testikel					
Leber- oder Milzschaden sowie Ikterus					
Bildung einer erheblichen Menge Gas im Magen-Darm-Trakt mit Verfärbung der inneren Organe					
Vorhandensein von Fremdkörpern in den Körperöffnungen, im Magen, im Darm oder den Harnwegen, wenn das Brust- oder Bauchfell eine Verfärbung aufweist					
Bestätigte oder bevorstehende Verwesung, Septikämie oder septikämischer Aspekt oder Pyämie					
Ausgedehnte Verschmutzung					
Vergiftung					
Vorhandensein von Rückständen von Stoffen, durch die das Fleisch eine Gefahr darstellen oder schädlich für die menschliche Gesundheit sein könnte					
Ungünstige Ergebnisse der bakteriologischen Untersuchung des Fleisches					
Trichinose					
PARTIELLE BESCHLAGNAHME					
Gewicht der beschlagnahmten Fleischteile					
Gewicht der beschlagnahmten Schlachtnebenerzeugnisse					

Der verantwortliche Tierarzt*
(Name, Datum und Unterschrift)

*Nur bei Übermittlung per Fax oder per Post auszufüllen

Der Chef der LKE oder der Chef des
Sektors PRI*